

Evangelische  
Kirchengemeinde  
Winz-Baak



---

**Gemeindebrief**

Februar - März 2021

---



Unsere Gottesdienste  
Weltgebetstag  
fair-sorgung

Seite 10  
Seite 6  
Seite 19

**Unsere Gemeinde**



## Inhalt

Andacht	3	Diakonie Katastrophenhilfe	15
Weltgebetstag	6	Öko Info	17
Küsterladen	9	fair-sorgung	19
Terminkalender	10	Flohmarkt	19
Freud und Leid	12		

---

## Das Presbyterium informiert:

Alle Gemeindeveranstaltungen finden bis zum Ende des Lockdowns nicht statt.

---

### Impressum

„Unsere Gemeinde“ wird herausgegeben vom Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Winz-Baak. „Unsere Gemeinde“ erscheint in zwangloser Folge und wird den Gemeindegliedern kostenlos zugestellt.

Die Redaktion bedankt sich bei den Fotografinnen und Fotografen für Ihre Einwilligung zur Ablichtung ihrer Fotos.

Titelseite: privat

Alle weiteren Bilder wurden von den Veranstaltern gestellt.

Druck	Gemeindebriefdruckerei
	Gr. Oesingen
Auflage	2.500 Stück
Redaktion	Sten-Eike Buda Birgit Crone
und	Peter Chitralla Sonja Bellmann
Verteilung	Rolf Bellmann Jadwiga Figna
	Werner Schröder



Wo Menschen sich vergessen,  
die Wege verlassen,  
und neu beginnen, ganz neu,  
Da berühren sich Himmel und Erde,  
dass Frieden werde unter uns.



Liebe Gemeinde,  
dieses kleine Lied begleitet mich schon lange.  
Der ein oder andere von Ihnen wird es kennen,  
es steht ganz vorne im Liederbuch. Manchmal  
haben wir es in den Gottesdiensten schon gesungen und ich bin sicher,  
wir werden es auch wieder tun.

Es ist zeitlos, eher ein leises Lied, Hoffnung bringend durch viele Möglichkeiten,  
die sich in diesen wenigen Zeilen offenbaren. Es braucht keine weiteren Strophen,  
keine Erklärungen.

Die letzten beiden Zeilen werden im Gesang wiederholt, vielleicht, weil es  
der Harmonie des Liedes hilft und es dann auch nicht ganz so kurz ist,  
vielleicht aber auch, weil Wiederholungen bekräftigen können, und somit  
mehr Gewicht auf diese Worte gelegt wird?

Wo Menschen sich vergessen - wenn wir unsere eigenen Ansichten zurücknehmen  
können, wenn wir es schaffen, die Perspektive, den Blickwinkel zu wechseln.  
Wenn wir einmal die Schuhe des Anderen anziehen und in ihnen einige Schritte  
zu gehen versuchen. Wenn wir unsere eigenen Bedürfnisse zurückstellen,  
Verständnis für Anderssein wachsen lassen. Wenn nicht die eigene Meinung  
die einzig Richtige ist, weil es gar nicht um richtig und falsch geht, sondern  
um so sein und anders sein. Wenn es nicht um Bewerten und Beurteilen geht,  
sondern um Beobachten und Wahrnehmen - das bedeutet für mich diese erste  
Zeile und noch viel mehr.

...die Wege verlassen - jetzt haben wir die Möglichkeit, festgetretene Pfade  
zu verlassen. Wir bekommen neue Chancen, wir dürfen abseits der roten Linie  
gehen, neu abbiegen, vielleicht sogar querfeldein. Wenn wir damit niemandem  
schaden, warum nicht? Immer Gleiches zu tun kann uns Sicherheit geben aber  
auch zu Starre führen. Loszulas-



sen, das macht Angst, aber wer weiß, was sich dahinter eröffnet?

Dabei kommt mir ein Gedanke: Viele Tiere haben eine natürliche Empathie und Intuition. Bei ihnen gibt es weder Hass noch Neid, keine Missgunst, keine üble Nachrede. Konflikte werden umgehend ausgeglichen und dann sind sie beendet. Ohne Nachspiel. Keiner will Recht haben. Individualität wird respektiert. Die Tiere sind uns in der Schöpfung am nächsten. Sind solche Fähigkeiten bei mir nur verschüttet? Kann ich es einfach wieder freilegen? Weg vom Höher, Schneller, Weiter?

Die Entscheidung dürfen wir selber treffen und dabei werden wir geschützt und unterstützt von Gott. Darauf dürfen wir vertrauen, wenn wir uns auf den Weg machen. WIR. Jeder Einzelne. Und wir müssen gar nicht auf ein Startzeichen warten.

...und neu beginnen, ganz neu - das ist für mich Hoffnung pur. Ich darf neu anfangen, wenn ich mich traue und auch hier darf ich vertrauen. Altes, was nicht für mich passte, ablegen, Neues wagen. Schritt für Schritt, in meinem Tempo. (Braucht auch keiner zu bewerten, ob ich das richtig oder schnell genug mache...)

Ja, und dann? Da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns.

Ich kann dazu beitragen, wir alle können es. Wir müssen nicht warten. Niemand gibt das Zeichen zum Aufbruch, es bedarf keines neuen Gesetzes, wir dürfen es einfach tun. Und Gott ist da. Auch auf neuen Wegen.

Vielleicht klingt das alles rosarot und natürlich bin ich mir darüber im Klaren, dass ich nicht in allen Bereichen alles hinschmeißen kann. Ich lebe in einer Gesellschaft und immer noch in einem Sozialstaat. Aber ich darf anfangen, mich zu bewegen. Mit Gottes Hilfe.

2019 war ich auf einer Fridays for Future Veranstaltung. Dort durfte ich aus einer Pappschachtel einen Zettel ziehen. „Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt.“ Mahatma Ghandi

Ich habe mich gefreut. Wie passend zu dem kleinen Lied.

Ihre/Eure

Britta Conrad

# LebensWERT

Pflegedienst  
Kleine-Kleffmann GmbH

Ihr ambulanter Pflegedienst für  
Hattingen, Velbert & Umgebung



... Ihr Zuhause

Wir fördern und erhalten mit unseren Diensten die Fähigkeit der Menschen, ihr Leben so unabhängig wie möglich zu gestalten. Wir ermöglichen das Verbleiben in der eigenen Häuslichkeit unter Einbeziehung der Angehörigen, der Freunde und der Nachbarn in das pflegerische Konzept, solange wir es nach unserem Pflegeverständnis verantworten können. Unser Ziel ist es, eine für den Patienten wohlthuende und persönliche Atmosphäre im Rahmen der individuellen Möglichkeiten zu schaffen.



... Pflege

Wir beraten Sie kostenlos und individuell, begleiten Sie im Pflegeprozess und sind 24 Stunden für Sie da. Wir bieten Kranken- und Behandlungspflege sowie Hilfe in der Haushaltsführung. Insbesondere ist uns die Pflege und Unterstützung von Menschen mit Demenz eine Herzensangelegenheit. Wir unterstützen Sie, wenn Sie kurzfristig oder dauerhaft Ihren Alltag nicht mehr bewältigen können.

„Werte wie Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit, Pünktlichkeit und gute Umgangsformen sind uns wichtig. Zu unserem christlich und humanistisch geprägten Grundverständnis gehört, jedem Menschen rücksichtsvoll zu begegnen und ihn in seinem individuellen, sozialen Umfeld wahrzunehmen und zu respektieren. Wir achten die Würde des Menschen.“



Ihre  
Cornelia Kleine-Kleffmann  
& Michael Rohleder

**LebensWERT Pflegedienst Kleine-Kleffmann GmbH**

Bahnhofstraße 39 • 45525 Hattingen • Telefon: 02324 - 387 78 40

E-Mail: [info@lebenswert-pd.de](mailto:info@lebenswert-pd.de) • Web: [www.lebenswert-pd.de](http://www.lebenswert-pd.de)



## Weltgebetstag 2021

2021 kommt der Weltgebetstag von Frauen des pazifischen Inselstaats Vanuatu.

„Worauf bauen wir?“, ist das Motto des Weltgebetstags aus Vanuatu, in dessen Mittelpunkt der Bibeltext aus Matthäus 7, 24-27 stehen wird. Denn nur das Haus, das auf festem Grund stehe, würden Stürme nicht einreißen, heißt es in der Bibelstelle bei Matthäus. Dabei gilt es Hören und Handeln in Einklang zu bringen: „Wo wir Gottes Wort hören und danach handeln, wird das Reich Gottes Wirklichkeit. Wo wir uns daran orientieren, haben wir ein festes Fundament. Unser Handeln ist entscheidend“, sagen die Frauen in ihrem Gottesdienst.



Ein Ansatz, der in Vanuatu in Bezug auf den Klimawandel bereits verfolgt wird. Denn die 83 Inseln im pazifischen Ozean sind vom Klimawandel betroffen, wie kein anderes Land, und das, obwohl es keine Industrienation ist und auch sonst kaum CO<sub>2</sub> ausstößt. Die steigenden Wassertemperaturen gefährden Fische und Korallen. Durch deren Absterben treffen die Wellen mit voller Wucht auf die Inseln und tragen sie Stück für Stück ab. Steigende Temperaturen und veränderte Regenmuster lassen Früchte nicht mehr so wachsen wie früher.

Zudem steigt nicht nur der Meeresspiegel, sondern auch die tropischen Wirbelstürme werden stärker. So zerstörte zum Beispiel 2015 der Zyklon Pam einen Großteil der Inseln. 24 Menschen starben im Zusammenhang mit dem Wirbelsturm. Um dem entgegenzuwirken, gilt seit zwei Jahren in Vanuatu ein rigoroses Plastikverbot. Die Nutzung von Einwegplastiktüten, Trinkhalmen und Styropor ist verboten. Wer dagegen verstößt, muss mit einer Strafe von bis zu 900 Dollar rechnen.



Der Ökumenische Vorbereitungskreis lädt wieder herzlich ein, gemeinsam weltweit in geschwisterlicher Verbundenheit zu beten, auch wenn Präsenzgottesdienste unter Corona-Schutzbestimmungen noch nicht möglich sind.

Da wir in diesem Jahr nicht zur Vorbereitung zusammenkommen können, haben wir uns schweren Herzens entschlossen, den ökumenischen Weltgebetstags-Gottesdienst zu Hause zu feiern und zwar jede Frau für sich, aber wir alle gemeinsam.

1. Wir treffen uns zur gewohnten Zeit vor den Bildschirmen der Fernseher, Computer, Handys oder Tablets und feiern gemeinsam, aber an unterschiedlichen Orten den Weltgebetstags-Gottesdienst. Der Sender Bibel TV zeigt am Freitag, 5. März 2021 den Gottesdienst zum Weltgebetstag 2021. Der 60-minütige Gottesdienst wird um 19:00 Uhr ausgestrahlt.

Darüber hinaus gibt es Informationen dazu unter:  
[www.weltgebetstag.de](http://www.weltgebetstag.de)

2. Weltgebetstags-Überraschungspakete liegen in den Kirchen in Winz-Baak aus und können abgeholt werden. Bringen Sie denen, die sonst immer dabei waren, jetzt aber zur Risiko-Gruppe gehören, dieses WGT-Überraschungspaket an die Tür.

3. Von 15.00 bis 17.00 Uhr ist die Ev. Kirche Winz-Baak geöffnet, die Weltgebetstags-Kerze brennt und Sie haben die Möglichkeit mit Ihrer Gebetsordnungen zum stillen Gebet und zum Anzünden einer persönlichen Kerze an unserem Fürbittleuchter. Für Spenden nutzen Sie gern auch den angefügten QR-Code.





Beratung  
Alten- und Krankenpflege  
Palliativpflege  
Betreuungsdienste  
und Alltagshilfen

**Diakoniestation  
Hattingen-Sprockhövel**

Hattinger Straße 39  
45549 Sprockhövel  
Tel. 0 23 24 - 7 70 06  
Nebenstelle Hattingen  
Augustastr. 9  
45525 Hattingen  
Tel. 0 23 24 - 2 84 24



**Diakonie**   
**Mark-Ruhr**



**Häusliche  
Pflege**

[www.diakonie-mark-ruhr.de](http://www.diakonie-mark-ruhr.de)

Unsere Serviceleistungen:

- Lieferung von Heil- und Hilfsmitteln
- Blutdruckmessung
- Cholesterin-, Blutzucker- und Blutfettbestimmung
- Venenmessungen
- Knochendichte
- Verleih von Inhaliergeräten, Blutdruck- und Blutzuckermessgeräten, Babywaagen und Milchpumpen
- Fernreisen-Impfberatung
- Kosmetik-Beratung



**NORD APOTHEKE ...  
ganz nah, für Sie da!**

**3x täglich  
kostenlose  
Belieferung**

**NORD APOTHEKE**

Apotheker Thomas Wohlgemuth • Bochumer Straße 87  
45529 Hattingen • Winz-Baak

**Kostenlose Service-Nr.: 0800 - 555 666 3**

Durchgehend geöffnet:  
Mo-Fr 8.30-18.30 h und Sa 9.00-13.30 h

Parkplätze direkt vor der **NORD APOTHEKE**



## Küsterladen

Gerne nehmen wir telefonisch Bestellungen entgegen!

Leider dürfen wir den Laden im Lockdown ja nicht für Publikum öffnen. Unter der Rufnummer 02324-32177 nehmen wir aber gern Ihre Bestellungen entgegen und vereinbaren einen Termin für die Abholung. Der Verkauf findet dann nicht im Laden, sondern kontaktfrei durchs Fenster statt!

## Der christliche Buchladen in Hattingen



DER  
KÜSTERLADEN



Blankenstein an der Burg  
Burgstr. 3 (Parkplatz am Haus)  
Di-Sa 15-18 Uhr ☎ 02324/32177



Karten, Kunst, Geschenke, Taufkerzen, Bibeln  
Romane, Kinderbücher, Literatur zum Ruhrtal  
Bestellung aller lieferbaren Bücher

*Ihre persönliche Hilfe  
im Trauerfall*



Bestattungen  
**STANGOHR**

*Katrin Stangoehr*

**Wenn Ihnen in der Zeit der Trauer  
Menschlichkeit auch beim Bestatter wichtig ist -**

**Ich bin gerne für Sie da.**

Tag und Nacht **0 23 24 / 99 06 18 9**

**[www.bestattungen-stangoehr.de](http://www.bestattungen-stangoehr.de)**

**Unverbindliche und kostenfreie Beratung  
zur Bestattungsvorsorge**

**Bochumer Straße 63 45529 Hattingen**



**Februar**

So 7.2. 10.30 Gottesdienst (online)

So 14.2. 10.30 Gottesdienst (online)

Liebe Gemeinde,  
da wir uns bis zum 14.02.21 weiterhin im Lockdown befinden, finden in unserer Kirche bis dahin leider keine Präsenzgottesdienste statt.

Wir sind jedoch weiterhin auf unserem YouTube Kanal sonntags auf dem Bildschirm mit einem Gottesdienst präsent und laden herzlich dazu ein, dort vorbeizuschauen:

<https://www.evg-winz-baak.de>

Wer das nicht sehen kann, weil die technischen Möglichkeiten fehlen, kann sich gern in unserem Gemeindebüro telefonisch melden. Dann bringen wir Ihnen die Texte des Gottesdienstes am Anfang der neuen Woche nach Hause. Tel.: 80754

Auch wenn es weiterhin Kontakteinschränkungen gibt, wir sind als Ansprechpartner und Ansprechpartnerin für seelsorgerliche Anliegen erreichbar. Bitte melden Sie sich auch, wenn Sie Hilfe zum Einkaufen benötigen, weil sie das Haus nicht verlassen können. In unserer Gemeinde gibt es Menschen, die Sie gern dabei unterstützen.

Wenn Sie Gesprächsbedarf haben, rufen Sie gern an. Wir haben Zeit für Sie!

Pfarrer Bodo Steinhauer: 80753 oder 0179 4931445

Di 16.2. 19.15 Presbyteriumssitzung

So 21.2. 10.30 Gottesdienst

Birgit Crone



So 28.2. 10.30

Familiengottesdienst

Bodo Steinhauer

Draußen, gegebenenfalls unter  
den Zelten

## März

So 7.3. 10.30

Gottesdienst

Birgit Crone

So 14.3. 10.30

Gottesdienst

Bodo Steinhauer

Di 16.3. 19.15

Presbyteriumssitzung

So 21.3. 18.00

Meditationsgottesdienst

Bodo Steinhauer

So 28.3. 10.30

Familiengottesdienst

Bodo Steinhauer

Draußen, gegebenenfalls unter  
den Zelten

---

Beginn der Sommerzeit



## Geburtstage unserer Gemeinde

### Februar

Adelheid Koglin  
Walter Figna  
Werner Gründahl  
Wilhelm Knickmeier  
Ursula Ramlow  
Ute Joswig  
Dieter Jüttendonk  
Marlis Sonnenschein  
Alexander Keller  
Volker Ring  
Christel Salzmann  
Willi Hahn  
Jürgen Lietz  
Renate Johannes  
Edith Pösz  
Dr. Bernd Benecke  
Hannelore Blicharski  
Hildegard Sobiech  
Elisabeth Hemmer  
Gisela Ewald  
Bärbel Ricken  
Jan Dieter Helbig  
Friedhelm Hahn  
Rieklef Schipper  
Elsa Wilke  
Anneliese Rzepka  
Magdalene Moews  
Hannelore Peitzmeier  
Ilona Lüke  
Reinhard Schaaf

### März

83 J. Hannelore Heise 77 J.  
84 J. Ursula Cichowski 81 J.  
78 J. Georg Hartmann 80 J.  
86 J. Heinz Prompe 83 J.  
77 J. Lilia Roth 77 J.  
79 J. Gisela Marcon 84 J.  
91 J. Rita Hohaus 76 J.  
86 J. Ilse Bieber 82 J.  
85 J. Ingrid Reuys 76 J.  
78 J. Ilse Stens 78 J.  
82 J. Waltraud Heinbruch Gent. Horst-  
77 J. mann 84 J.  
81 J. Ilse Steinfeld 89 J.  
84 J. Annegret Reit 75 J.  
86 J. Johanna Kleinjohann 86 J.  
78 J. Gisela Gliedt 82 J.  
79 J. Gerda Kaminski 87 J.  
87 J. Renate Hahn 83 J.  
79 J. Erika Schröder 80 J.  
76 J. Horst Schäfer 87 J.  
77 J. Irmgard Hammerschmidt 95 J.  
84 J. Dr. Gerhild Endreß 79 J.  
85 J. Ursula Prinz 81 J.  
84 J. Doris Kretschmer 88 J.  
86 J. Heinz Kalina 88 J.  
92 J. Dr. Albert Würflinger 82 J.  
77 J. Heidi Damm 75 J.  
86 J. Werner Klier 77 J.  
77 J. Gertrud Stresemann 83 J.  
78 J. Gerhard Barbutzki 86 J.



Fritz Gantenberg	86 J.	Karin Anstock	77 J.
Christa Dennig	87 J.	Marion Schipiorowski	78 J.
Magdalena Skajewski	87 J.	Edelgard Holtappel	81 J.
Inge Paetz	79 J.	Gerda Embers	94 J.
Hans-Wolfgang Hausmann	80 J.		
Heinz Schmidt	93 J.		
Manfred Blaurock	79 J.		
Heinrich Hemmer	81 J.		

Sollten Sie mit der Veröffentlichung Ihres Geburtstags nicht einverstanden sein, melden Sie sich bitte in unserem Gemeindebüro, dann werden wir Sie aus der Liste streichen.

## Amtshandlungen

### Beerdigungen

Ursel Ascherfeld	74 J.	Emil Gündel	88 J.
Karin Buschmann	77 J.	Sabine Rothe	60 J.
Maria Bergheim	90 J.	Franz Roxlau	83 J.
Erika Dette	77 J.	Rosemarie Stroschke	84 J.
Ursula Espe	82 J.	Lothar Winkelmann	82 J.

### Monatsspruch Februar

Freut euch darüber, dass eure Namen im Himmel verzeichnet sind!

*Lukas 10,20*



DIE ZEITUNG  
MIT DER GUTEN  
NACHRICHT

# Die Welt braucht mehr gute Nachrichten



UNSERE KIRCHE,  
DIE EVANGELISCHE  
ZEITUNG

**JETZT TESTEN**

[UK-LESEN.DE](http://UK-LESEN.DE)

**Ich lese UK gern,  
weil sie so vielfältig ist:  
vom Leitartikel über  
Glaubens Themen ist  
für jede\*n etwas dabei.**

JULIA KREUCH, THEOLOGIESTUDENTIN



## Weltweit - Coronavirus breitet sich aus



Wir alle erleben während der Corona-Pandemie große Verunsicherung. Doch während unsere Regierung große Hilfsprogramme für die Menschen in Deutschland aufsetzt, dürfen wir nicht vergessen, dass viele Länder der Welt das nicht können. Die Gesundheitssysteme sind vielerorts so fragil, dass sie schlicht nicht in der Lage sind, mit einer großen Zahl Erkrankter umzugehen. Doch es geht nicht nur um die direkten, die medizinischen Folgen. Wir müssen schon jetzt an die mittelfristigen Folgen denken, die eine so massive Einschränkung des öffentlichen Lebens in armen Ländern mit sich bringt. Wanderarbeiter oder Tagelöhner haben kein Einkommen mehr, Millionen Kinder verlieren durch die Schulschließungen ihre oftmals einzige Mahlzeit am Tag. Kurzum: Es sind wieder einmal die Ärmsten der Armen, die am meisten unter der Krise leiden werden.

Unser kirchliches Hilfswerk steht den Menschen überall auf der Welt in dieser bedrohlichen Zeit bei – Mit humanitärer Hilfe sichert die Diakonie Katastrophenhilfe Überleben. Schon jetzt laufen Aufklärungs-



kampagnen, etwa in Indien oder Guatemala. Kirchen in Indonesien werden mit Desinfektionsmitteln und Gesundheitsstationen im Kongo mit Schutzkleidung ausgestattet. Kinder, die vor Corona in einem kolumbianischen Tageszentrum eine warme Mahlzeit erhalten haben, bekommen diese nun von der Diakonie Katastrophenhilfe und ihren lokalen Partnern nach Hause geliefert.

Corona ist eine globale Krise und kann nur bezwungen werden, wenn wir gemeinsam und solidarisch handeln - während und nach der Krise. Dann können wir die langfristigen Folgen von Corona abfedern – auch in ärmeren Ländern, die sie aus eigener Kraft nicht bewältigen können. Bitte unterstützen Sie die wichtige Arbeit der Diakonie Katastrophenhilfe mit ihrer Spende.

**Weiterführende Informationen:**

<https://www.diakonie-katastrophenhilfe.de/projekte/corona-virus>



**Spendenkonto:**

Diakonie Katastrophenhilfe

IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02. BIC: GENODEF1EK1

**Diakonie**   
**Katastrophenhilfe**



## Öko-Info I/2021: Der Umweltausschuss informiert



ökOLOGISCH

# Die essbare Kirche

## Essbare Kirche?

Was fällt Ihnen spontan ein, wenn sie „essbare“ Kirche hören? Vielleicht die Verbesserung der Ernährungsgewohnheiten der Gemeindemitglieder oder das Gemeindeessen? Vielleicht denken Sie an eine Kirche aus Schokolade, die Kirche als Torte oder als Knusperkirche?

## Modellstadt Andernach

Den Begriff essbare Kirche habe ich von „essbare“ Stadt abgeleitet. Die berühmteste deutsche essbare Stadt ist Andernach am Rhein nicht weit von Koblenz. Da wachsen mitten in der Stadt auf dem Marktplatz Salate, Tomaten, Johannisbeeren und Kräuter. An den Stadtmauern stehen Spaliere mit Weinreben, Bohnen, Beeren und Obst. Besonders alte Gemüse werden in der Stadt angebaut. Die Menschen dürfen nicht nur ernten, sondern die Samen mitnehmen und in ihren eigenen Gärten aussähen. Dort wachsen sogar Kiwis, Sharonfrüchte und Granatäpfel. Zum essbaren Andernach gehören mittlerweile auch Schafe, Hühner und Bienen. Im grünen Mittelstreifen der Zufahrtsstraßen steht Spalierobst.

## Kircheneigene Böden nutzen

Auch hier bei uns gibt es viele essbare Pflanzen: Wie wäre ein Salat mit Wiesenkräutern, eine Brennnessel- oder Giersch-Lasagne, der Tee mit frischer Minze? In Witten gibt es schon gute Ansätze. Am Rheinischen Esel z. B. wurden Kirschen, Walnüsse und Esskastanien gepflanzt. Mitten in der Stadt stehen Baumhasel, deren Nüsse man essen kann. Ich selber erntete im Frühling Bärlauch.

Zu beachten ist, dass man nicht gerade einen Kirschbaum an den Gehweg pflanzt, damit durch die herunterfallenden Früchte nicht ein Schmierfilm entsteht, der womöglich zu Stürzen führt. Also an Wegen eher Nussbäume setzen, während Obstbäume besser auf Wiesen stehen. Wenn regelmäßig gemäht wird, verarmt allerdings der Boden. Damit die Bäume dann nicht krank werden, sollte man sie düngen.

Natürlich ist eine essbare Kirche oder ein essbarer Kindergarten gifffrei. Also frei von Pestiziden oder Herbiziden. Sehr hilfreich ist, wenn auf einem Schild steht: Bitte ernten. Die Kirche wird so nicht nur für Gemeindemitglieder zum Segen, sondern weit darüber hinaus.

Guten Appetit wünscht Ihnen Dr. Angela Sängler, Mitglied im gemeinsamen Umweltausschuss der Kirchenkreise Hagen, Hattingen-Witten und Schwelm.



Evangelischer Kirchenkreis  
Hattingen - Witten





## Hausmeister- und Haushüter-Service

(H.P. Steimann)

Garten + Grundstückspflege  
 Hochdruckreinigung + Zaunanstrich  
 Grundreinigung nach Freizug ihrer Immobilie  
 Treppenhaus + Fensterreinigung nach Hausfrauenart  
**Fon 02324 - 61 4 60      Servicruf 0177 7246327**



Hochstraße 16 45529 Hattingen  
 Telefon 0 23 24 / 8 11 93    Telefax 8 41 91



### Ihr Ansprechpartner für:

- Gebrauchte Möbel, Elektrogeräte, Haushaltswaren, Lampen, Bilder und mehr
- Secondhand-Mode
- Geschenkartikel & Kinderspielzeug
- Haushaltsauflösung & Möbelspenden

### Öffnungszeiten

Mo 13 - 18 Uhr | Di bis Fr 11 - 18 Uhr | Erster Sa im Monat 11 - 16 Uhr

### Kaffee und Kuchen

Jeden Dienstag ab 14 Uhr und am verkaufsoffenen Samstag

### Ein Projekt von HAZ Arbeit + Zukunft

Am Walzwerk 19 | 45527 Hattingen  
 fon 02324 591100 | fax 02324 591255  
 www.maECKmoebel.de





## fair-sorgung

Aufgrund der Corona Schutzmaßnahmen ist unser Gemeindehaus leider geschlossen. Dennoch hält unser kleines Weltlädchen weiterhin fair gehandelte Produkte für Sie bereit - Kaffee & Tee, Honig, Kekse bis Schokolade und vieles Leckere mehr (des Weiteren auch Kerzen, Filzblumen und Grußkarten).

Dafür bieten wir Ihnen einen **LIEFERDIENST!** Gerne können Sie telefonisch oder per E-Mail im Gemeindebüro bestellen.

Wir setzen uns dann mit Ihnen in Verbindung und klären Liefertermin und Zahlungsmodalitäten.

**Machen Sie mit – Fairer Handel verbindet!**



Der Besuch des Flohmarkts ist nach dem Lockdown von Montag bis Freitag von 8.30 bis 10.30 Uhr möglich.

Es kann jeweils nur eine Person eingelassen werden.

Ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz muss getragen werden.



### **Pfarrer**

Bodo Steinhauer  
Dahlhauser Str. 73  
(Pfarrbezirk I)  
Tel.: 8 07 53  
Mobil: 0179 / 493 14 45  
steinhauerbodo@kirche-  
hawi.de

### **Pfarrerin**

Birgit Crone,  
Rauendahlstr. 18  
(Pfarrbezirk II)  
Tel.: 8 02 30  
Mobil: 0179 / 493 14 48  
cronebirgit@kirche-hawi.de

### **Gemeindebüro**

Sandra Weber  
sandra.weber@kirche-  
hawi.de  
Schützstr. 2a  
Tel.: 8 07 54  
Mo, Di, Mi & Fr:  
9.00 - 12.00 Uhr  
Do: geschlossen

### **Jugendreferentin**

Tina Schulte  
Tel.: 0173 / 751 49 20  
tina.schulte@kirche-hawi.de

### **Mittags-Treff**

Anita Eggert  
Tel.: 8 25 87

### **Hausmeisterin**

Janine Greb  
Tel.: 8 41 17

### **Organist & Chorleiter**

Peter Siepermann  
Tel.: 8 12 38  
peter.siepermann  
@freenet.de

### **taktvoll**

Markus Conrad  
Mobil: 0178 / 818 58 28

### **Vermietung**

Ingo Rech  
Brucknerstraße 9  
Tel.: 8 36 21  
Mobil: 0172 / 534 22 52

### **Kindergarten**

Alexandra Bongartz  
(derzeit nicht im Dienst)  
Linda Wolf  
Rauendahlstr. 18a  
Tel.: 8 22 03

### **Friedhofsamt**

AugustasträÙe 11  
Tel.: 68 66 117

### **Abendkreis**

Christa Heidenreich  
Tel.: 8 06 23

### **Ökumenischer Kinderchor**

Michaela Westerhoff  
Tel.: 921 89 17

### **Spiel- & Krabbelgruppe**

Freitags 15.30 Uhr  
Dominique Oberste-  
Vorth  
Tel.: 0177 / 506 62 88  
Nicole Rose  
Tel.: 0157 / 719 82 897

### **Häusliche Pflege**

Diakoniestation  
Hattingen-Sprockhövel  
Tel.: 7 70 06

### **Katholische Pfarrei**

**St. Peter und Paul**  
Bahnhofstr. 13  
Tel.: 5 91 90



Winz-Baak im Internet: [www.evg-winz-baak.de](http://www.evg-winz-baak.de)

**Spendenkonto:**

**Sparkasse Hattingen (BIC: WELADED1HTG)  
IBAN: DE43 4305 1040 0005 7134 09**